

Flut



001 Wetterschreiber BS 110 P1090504.JPG



001 Wetterschreiber BS 110 P1090506.JPG

Wetterkartenschreiber:

Hellfax Blattschreiber BS110, Hersteller DR.-ING. Rudolf Hell GmbH / Kiel, Baujahr 1964. Zum Empfang von Wetterkarten auf Dienststellen des Deutschen Wetterdienstes, insbesondere auf Bordwetterwarten über Seefunk. Gewicht ca. 80kg



002 Lorenz Fernschreibmaschine P1090507.JPG



002 Lorenz Fernschreibmaschine P1090508.jpg

Lorenz Fernschreibmaschine: Blattschreiber Lo15, Hersteller C. Lorenz AG / Berlin, Baujahr ca. 1955. Diese äußerst robusten Fernschreiber -mit dem charakteristischen Holzgehäuse- waren im Seewetteramt teilweise noch bis Anfang der 80er Jahre im Einsatz.



003 Fernmeldegerät P1090511 2.jpg
Deutscher Wetterdienst Fernmeldegerät

Flut



004 SchreibmaschineP1090513.jpg

Schreibmaschine zum Beschriften von Wetterkarten. Eingespannt ist die Wetterkarte des 16. / 17. Februar 1962.



006 Getränkedosen IMG_20220119_180127629.jpg



006 Getränkedosen IMG_20220119_180244649.jpg

Trinkwasserdosen: Solche Getränkedosen wurden nach der Flut 1962 (16. / 17. Februar) an die notleidenden Wilhelmsburger verteilt, da die nach der Flut die Wasserversorgung zeitweise nicht überall sichergestellt werden konnte.

Aufdruck auf der Dose: Dieses ist konservierten Trinkwasser. Benutzen sie es nur, wenn sie es wirklich benötigen. Drücken sie zwei kleine Löcher in den Deckel und füllen sie das Wasser in den Trinkbecher. Mit Kaugummi, Streichhölzern oder ähnlichem können sie die Löcher bis zum nächsten Verbrauch verstopfen.